

## Statt Circular.

[35655.]

Graz, den 14. August 1879.

P. T.

Bezugnehmend auf die in diesem Blatte seiner Zeit gemachte Mittheilung brachte ich das bisher bestandene Geschäft des Herrn Jul. v. Scharpf nach Ausgleich der Activen und Passiven käuflich an mich, und wurde mir mit Genehmigung der hohen k. k. Statthalterei Graz vom 16. Juli 1879 Z. 9298. die Concession zum Betriebe einer Buch- und Kunsthandlung für Graz verliehen.

Ich bitte nun die Herren Verleger, um in directe Verbindung kommen zu können, mir einen completen Verlagskatalog zu senden, sowie gef. Nachricht zukommen zu lassen, ob Sie mir Conto eröffnen und unter welchen Bedingungen Sie hierzu geneigt wären.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, nur bitte ich, mir gef. Ihre Prospective, Circulare und sonstigen Betriebsmittel umgehend zukommen zu lassen.

Meine Commissionen haben die Herren:

H. Martin in Wien,

H. Reßler in Leipzig

die Güte gehabt weiter zu übernehmen, und werden dieselben von mir stets mit hinreichender Cassa versehen sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Jof. Steyskal.

[35656.] Heute versandten wir folgendes Circular:

Berlin, im August 1879.

P. P.

Hierdurch unterbreiten wir Ihnen die ergebene Mittheilung, dass wir am 1. September cr. in lebhaftester Gegend Berlins,

Markgrafenstrasse 60, nahe der Leipziger Strasse,

eine Sortiments-Buchhandlung unter der Firma:

**Walther & Apolant**

eröffnen werden.

Durch ununterbrochene zehnjährige Thätigkeit an hiesigem Platze haben wir Gelegenheit gefunden, Geschäfts- und Localkenntnisse in umfangreichster Weise zu erwerben; während der letzten drei Jahre arbeiteten wir gemeinschaftlich in der hiesigen Stühr'schen Buch- und Kunsthandlung.

Mit Geldmitteln in ausreichendem Masse versehen, wählten wir unser Geschäftslocal in einer Gegend, welche durch die Nähe der Königlichen Theater, der akademischen Lehranstalten und des Abgeordnetenhansees, umgeben von den besuchtesten Geschäften Berlins, uns Gelegenheit bietet, unsere weitverzweigten Bekanntschaften in ersten Beamten-, Bankier- und Kaufmannskreisen, wie besonders unter den hiesigen Aerzten, auszunutzen.

Wir erlauben uns nun die höfliche Bitte an Sie zu richten, unserer jungen Firma mit Vertrauen entgegenzukommen und dieselbe durch gütige Conto-Eröffnung in ihrem Streben zu unterstützen; durch prompte Erfüllung unserer Verbindlichkeiten; wie durch regste Bemühung für Ihren Verlag werden wir uns Ihnen dankbar erweisen.

Unseren Bedarf an Novitäten wählen wir selbst, bitten dagegen um Zusendung

von Circularen, Prospecten und Katalogen.

Unsere Commission hatte Herr Fr. Volckmar in Leipzig die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets mit hinreichender Casse versehen sein, um Festverlangtes bei Credit-Verweigerung gegen baar einzulösen.

Herr S. Gerstmann, Inhaber der Stühr'schen Buchhandlung, sowie Herr Fr. Volckmar werden gern jede weitere Auskunft über uns ertheilen.

Uns Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, haben wir die Ehre zu zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

**Hermann Walther,  
Emil Apolant.**

## Referenzen:

Der Königliche Obertribunals-Rath Herr Karl Wangemann in Berlin.

Der Agent der Deutschen Reichsbank Herr Victor Benary zu Berlin.

Herr S. Gerstmann, Inhaber der Stühr'schen Buchhandlung zu Berlin.

Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[35657.] Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr Fr. Volckmar die Güte zu übernehmen.

Die Disponenten übernehme ich mit gütiger Erlaubniß der betref. Verleger, und wird Hr. G. Heerde die verkauften durch mich ordnen lassen, die vorräthigen Disponenten dagegen werde ich selbst zur Ostermesse prompt erledigen.

W. Bode,

in Firma: P. Heerde's Buchhandlung  
in Belgard.

## Verkaufsanträge.

[35658.] Einen belletristischen Verlag, bestehend aus 16 Werken (30 Bänden) namhafter Autoren, habe ich für den Preis von 1750 Mark baar zu verkaufen. Die Werke, deren Vorräthe zu den Ord.-Preisen gerechnet, einen Werth von ca. 31,700 Mark repräsentiren, erschienen in den Jahren 1867-70 und sind die betr. Autoren für alle Auflagen abgefunden. Eine Preisherabsetzung fand nie statt.

Herm. Weißbach in Weimar.

[35659.] Einen renommirten Verlag, vorwiegend belletristischer Richtung, mit einem Jahresumsatz von ca. 160,000 Mark, habe ich mit allen Rechten und Vorräthen für den Preis von 255,000 Mark bei einer Anzahlung von 150,000 Mark zu verkaufen. Herren, die den Besitz der nöthigen Mittel nachweisen können, siehe mit Näherem zu Diensten.

Herm. Weißbach in Weimar.

[35660.] Eine im besten Betriebe befindliche Sortiments-Buchhandlung in Berlin mit einem Umsatz von über 30,000 M. soll anderer Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Berlin.

Elwin Staude.

[35661.] In einer Mittelstadt des östlichen Norddeutschland ist eine in flottem Betriebe befindliche Verlagsbuchhandlung (vorzugsweise gute Schulbücher) mit Buchdruckerei, Zeitungsverlag und amtlichem Formularmagazin preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 36-45,000 Mark. Adressen unter J. K. 10. durch die Exped. d. Bl.

[35662.] Eine seit einer Reihe von Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in einer mittleren Stadt Schlesiens ist für 15,000 Mark zu verkaufen. Das gangbare feste Lager incl. Geschäftsinventar hat einen Werth von 9-10,000 Mark. Umsatz 18-20,000 Mark, Reingewinn 3000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[35663.] Eine in guter Entwicklung begriffene Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek (8000 Bde.) in einer Stadt der Provinz Sachsen ist zu verkaufen.

Umsatz über 12,000 Mark, Reingewinn über 3000 Mark. Kaufpreis 12,000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[35664.] Eine Sortimentshandlung ist zu verkaufen. Umsatz ca. 15,000 Mark, Ordinarpreis des festen Bücher- und Musikalienlagers ca. 9000 Mark, Netto-Preis der Leihbibliothek, Geschäftsbibliothek, Schreibmaterialien u. Labeneinrichtung ca. 4000 Mark.

Fester Kaufpreis 11,000 Mark.

Näheres unter M. N. Z. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[35665.] Ein junger Buchhändler sucht ein solides Sortimentsgeschäft mit ca. 40,000 Mark Jahresumsatz in einer lebhaften Stadt Mitteldeutschlands zu kaufen. Den Vorzug erhalten Firmen, die Suchenden vor Uebnahme erst ein halbes Jahr als Gehilfe beschäftigen. Gef. Offerten unter Zusicherung strengster Discretion werden unter M. R. 18. an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Theilhabergesuche.

[35666.] Für ein groß angelegtes rentables Unternehmen, dessen Zukunft auf alle Fälle gesichert ist, und dessen Reingewinn auf Grund der bisherigen Ergebnisse mit ziemlicher Sicherheit auf 50-60,000 Mark pr. a. fixirt werden kann, wird ein intelligenter, tüchtiger Theilhaber gesucht, der eine successive Einlage von 50-60,000 Mark machen kann, wovon 10-12,000 Mark als vorläufige Anzahlung genügen würden.

Berlin.

Elwin Staude.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Einen Prospect

über

**Bernstein's** naturwissenschaftliche Volksbücher. 4. Auflage. 21 Bde. Brosch. 12 M. 60 s.; geb. 17 M.

**Wilh. Müller's** Mostkebiographie. 2. Aufl. Brosch. 3 M. 60 s.; geb. 4 M. 80 s.

**Palleste's** Schillerbiographie. 10. Aufl. Brosch. 5 M.; geb. 6 M. 75 s.

**Dewes' Goethebiographie.** 12. Aufl. Brosch. 5 M.; geb. 6 M. 75 s.

verbreite ich im Monat October d. J. in ca. 500,000 Exemplaren.

Ich bitte, diese gangbaren Bücher auf Lager zu halten.

Stuttgart, den 20. August 1879.

Carl Krabbe.

446\*